ein kleiner und großer Augenfleck, welche die Figur 8 bilden. Raupe auf der Kornwicke. Der Schmetterling fliegt im Mai und dann wieder im Juli bis September häufig auf Wiesen, Feldern und Haiden.

Tachyptera Rhamni. Citronenfalter.

(Taf. 3, Fig. 6.)

Flügel schwefelgelb, beim Weibchen blaß, in der Mitte eines jeden Flügels steht ein rostgelber Fleck. Raupe auf Faulbaum. Der Schmetterling ist im Frühjahr und im Juli bis August gemein an Waldrändern, auf Wiesen und in Blumengärten.

II. Hesperia. Schlüpfer.

Sie sind die kleinsten Tagschmetterlinge. Ihre Oberflügel sind häufig einfarbig (blau, goldroth, schwarz) aber bei vielen auch bunt und gescheckt. Die Unterseite der Flügel ist von der Oberseite gewöhnlich sehr verschieden, und zeigt neben mannichfaltiger Zeichnung besonders häufig augenähnliche Figuren. Viele haben geschwänzte Flügel. Die Fühler sind fadenförmig mit kolbigem Ende. Die Raupen sind schild- oder spindelförmig, leben sehr verborgen und verpuppen sich an Stängeln und Aesten oder auf der Erde. Die Puppen sind fast ganz glatt.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/21984